

Phase	Lehr-Lernziele	Lehr-Lerninhalte	Lehr-Lernmethoden	Lehr-Lernmedien	Foliennummer
Motivationsphase – Mein Führerschein	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Fahrschüler (FS) können ihre Gründe für den Führerscheinwerb beschreiben. 2. Die FS können die Bedeutsamkeit eines sicheren und verantwortungsvollen Verkehrsverhaltens erläutern. Sie können mögliche Folgen von Unfällen benennen. 	<ul style="list-style-type: none"> • Gründe für den Führerscheinwerb • Bedeutsamkeit eines sicheren und verantwortungsvollen Verkehrsverhaltens • Mögliche Folgen von Unfällen • „Ein Unfall kann Lebenspläne verändern oder beenden!“ 	Diskussion / Lehrvortrag / Erfahrungsberichte	Folien-Präsentation / Foto / Video/ Zeitungsartikel zu einem (regionalen) Unfallbeispiel	1-4
Erste Strukturierungsphase – Ziele und Inhalte der Ausbildungseinheit	<ol style="list-style-type: none"> 3. Die FS können die Ziele und Inhalte der Ausbildungseinheit wiedergeben. 	<ul style="list-style-type: none"> • Ziele und Inhalte der Ausbildungseinheit 	Lehrvortrag	Folien-Präsentation / Flipchart	5
Erste Phase zum Selbststudium – Recherche zu regionalen Fahranfängerunfällen	<ol style="list-style-type: none"> 4. Die FS können Fahranfängerunfälle in ihrer Region beschreiben. 	<ul style="list-style-type: none"> • Auswertung der Übung „Recherche zu regionalen Fahranfängerunfällen“ 	Diskussion / Erfahrungsberichte	Webseiten / Zeitungsartikel/ Videos	7
Erste Erarbeitungsphase – Unfallbeteiligung junger Fahranfänger	<ol style="list-style-type: none"> 5. Die FS können das hohe Unfallrisiko von Fahranfängern im Vergleich zum Risiko erfahrener Fahrer beschreiben. 6. Die FS können die Rahmenbedingungen darlegen, unter denen Fahranfänger häufig verunfallen. 	<ul style="list-style-type: none"> • Regionalisierte „Schadensuhr“ (zeitbezogene Unfallbilanz) • Rahmenbedingungen von Unfällen junger Fahranfänger (z. B. Zeitpunkt, Ortslage) • „Junge Fahranfänger sind im Straßenverkehr besonders gefährdet: Sie verunfallen häufiger als ältere und erfahrenere Fahrer. Die Unfälle ereignen sich vor allem auf Landstraßen und am Wochenende (sog. 'Disco-Unfälle').“ 	Lehrvortrag / Diskussion	Folien-Präsentation	8-10
Zweite Erarbeitungsphase – Anfänger- und Jugendlichkeitsrisiko	<ol style="list-style-type: none"> 7. Die FS können die Gründe für das hohe Unfallrisiko junger Fahranfänger erläutern. 	<ul style="list-style-type: none"> • Anfängerrisiko und seine Bedeutung • Jugendlichkeitsrisiko und seine Bedeutung 	Lehrvortrag / Kooperatives Lernen / Diskussion / Selbsteinschätzung	Folien-Präsentation	12-14
Zweite Phase zum Selbststudium – Training zur Verkehrsbeobachtung	<ol style="list-style-type: none"> 8. Die FS können Verkehrsbeobachtungsstrategien anwenden. 	<ul style="list-style-type: none"> • Auswertung der Übung „Training zur Verkehrsbeobachtung“ 	Selbsteinschätzung / Computergestütztes kooperatives Lernen / Diskussion	Folien-Präsentation Aufgaben „Blickführung“ Fotos / Grafiken / (regionalisierte) Filme / (regionalisierte) animierte Grafiken	15

Phase	Lehr-Lernziele	Lehr-Lerninhalte	Lehr-Lernmethoden	Lehr-Lernmedien	Foliennummer
Dritte Erarbeitungsphase – Das Projekt „Regio-Protect“	9. Die FS können die Ziele und Inhalte des Projekts „Regio-Protect“ erläutern. 10. Die FS sind in der Lage, die Projekthomepage zu nutzen.	<ul style="list-style-type: none"> • Ziele und Inhalte des Projekts „Regio-Protect“ • Nutzung der Projekthomepage 	Lehrvortrag / Demonstration	Folien-Präsentation / Webseite	17-18
Vierte Erarbeitungsphase – Analyse von Gefahrenstrecken	11. Die FS können anhand von Unfallsteckkarten und Unfallberichten regionale Fahranfängerunfälle hinsichtlich des Unfallgeschehens und möglicher Unfallursachen analysieren. 12. Die FS können anhand von Gefahrenstreckenvideos kritische Streckenmerkmale benennen und Strategien zur Gefahrenvermeidung erläutern.	<ul style="list-style-type: none"> • Analyse regionaler Gefahrenstrecken im Hinblick auf Unfallgeschehen, Unfallursachen, kritische Streckenmerkmale und Gefahrenvermeidungsstrategien • „Es ist immer besser, Gefahren zu vermeiden, als sie abwehren zu müssen“ 	Computergestütztes kooperatives Lernen / Partnerarbeit / Diskussion	Folien-Präsentation / Tablet-PCs / Moderationskarten / Moderationswand Unfallsteckkarten, Unfallberichte und Gefahrenstreckenvideos	19-25
Fünfte Erarbeitungsphase – Bewertung unterschiedlicher regionaler Gefahrenstrecken	13. Die FS können Strecken im Hinblick auf ihre Gefährlichkeit beurteilen und das erforderliche Fahrverhalten erläutern.	<ul style="list-style-type: none"> • Bewertung unterschiedlicher regionaler Gefahrenstrecken • Erarbeitung von Gefahrenvermeidungsstrategien 	Diskussion	Folien-Präsentation / Moderationskarten Aufgaben „Gefahrenbewertung“ Filme / animierte Grafiken	26-30
Sechste Erarbeitungsphase – Bewertung gleicher regionaler Gefahrenstrecken bei unterschiedlichen Bedingungen	14. Die FS können die Gefährlichkeit gleicher Strecken bei unterschiedlichen Bedingungen beurteilen und das erforderliche Fahrverhalten erklären.	<ul style="list-style-type: none"> • Bewertung gleicher regionaler Gefahrenstrecken bei unterschiedlichen Bedingungen (z. B. Tageslicht, Dämmerung) • Erarbeitung von Gefahrenvermeidungsstrategien • „Dieselbe Strecke kann je nach Situation unterschiedliche Gefahren aufweisen“ 	Diskussion	Folien-Präsentation / Moderationskarten / ggf. Unfallsteckkarten, Unfallberichte Aufgaben „Gefahrenbewertung“ Filme / animierte Grafiken	31-40
Phase zur Lernstandseinschätzung – Kompetenzdefizite von Fahranfängern und jungen Fahrern	15. Die FS können die Kompetenzdefizite von Fahranfängern und jungen Fahrern benennen und erläutern.	<ul style="list-style-type: none"> • Überprüfung und Festigung von Wissen über Kompetenzdefizite von Fahranfängern und jungen Fahrern 	Quiz	Folien-Präsentation / Moderationskarten Informationsblatt „Besondere Risiken von Fahranfängern und jungen Fahrern“	42

Phase	Lehr-Lernziele	Lehr-Lerninhalte	Lehr-Lernmethoden	Lehr-Lernmedien	Foliennummer
Dritte Phase zum Selbststudium – Weitere regionale Gefahrenstrecken	16. Die FS können anhand selbstgewählter Gefahrenstreckenvideos kritische Streckenmerkmale benennen und Strategien zur Gefahrenvermeidung erläutern. Sie können die Gefahrenstrecken im Hinblick auf ihre Gefährlichkeit beurteilen.	<ul style="list-style-type: none"> Analyse und Bewertung selbstgewählter Gefahrenstrecken, die auch im Rahmen der Fahrpraktischen Ausbildung befahren werden sollen 	Computergestütztes Lernen / Einzelarbeit	Folien-Präsentation Arbeitsblatt „Regionale Gefahrenstrecken in der Fahrpraktischen Ausbildung“	43
Zweite Strukturierungsphase – Zusammenfassung und Ausblick	<p>17. Die FS können ihr persönliches Highlight der Ausbildungseinheit benennen und erläutern.</p> <p>18. Die FS können die Schlüsselbotschaften der Ausbildungseinheit benennen und erläutern.</p> <p>19. Die FS können darlegen, dass es sich bei den behandelten Gefahrenstrecken um Beispielstrecken handelt. Sie können erläutern, wie wichtig der Transfer des erworbenen Wissens und Könnens auf andere Verkehrssituationen sowie das Weiterlernen sind.</p> <p>20. Die FS können beschreiben, wie das Thema „Verkehrswahrnehmung und Gefahrenvermeidung“ im Zuge der weiteren Ausbildung wieder aufgegriffen wird.</p>	<ul style="list-style-type: none"> Persönliche Highlights der Ausbildungseinheit Schlüsselbotschaften der Ausbildungseinheit Notwendigkeit zum Transfer des erworbenen Wissens und Könnens auf andere Verkehrssituationen sowie zum Weiterlernen Ausblick: Vertiefung der Lehr-Lerninhalte im weiteren Ausbildungsverlauf 	Diskussion / Lehrvortrag	Folien-Präsentation	44-46